



## Ethische Konfliktfelder am Lebensende – Zentrale Kriterien der Therapiezieländerung

Aufbaumodul aus der Reihe Themenfelder im Rahmen der Qualifikation zur  
Ethikberaterin/zum Ethikberater

<b>Veranstaltungsort</b>	Katholische Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen	Ostengasse 27 93047 Regensburg
<b>Termine</b>	23.07. – 24.07.2018	Beginn 09:00 Uhr, Ende 16:00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Mitglieder von Ethikkomitees oder vergleichbaren Foren, Ethikbeauftragte von Verbänden und Trägern, Initiatoren von einrichtungsbezogenen Ethikinitiativen und alle Interessierten	
<b>einführende Überlegungen</b>	Die Entscheidungssituation der Therapiezieländerung von kurativer zu palliativer Versorgung ist für Betroffene und deren Angehörige von existenzieller Bedeutung und somit begründungsbedürftig. Um insbesondere in Grenzfragen zwischen Handeln und Unterlassen ethisch wie rechtlich verantwortet entscheiden und transparent begründen zu können, ist eine sorgfältige ethische Reflexion auf Basis der fallbezogenen medizinischen Kenntnisse und des Patientenwillens unerlässlich. Unterstützende, gut strukturierte Vorgehensweisen, etwa themenbezogene Leitlinien und ethische Fallbesprechungen erleichtern den Entscheidungsfindungsprozess und tragen maßgeblich zur Transparenz der Entscheidungswege bei.	
<b>Ziele</b>	Anhand konkreter Fallbeispiele erwerben Sie ein vertieftes Wissen um die zentralen ethischen Kriterien der Therapiezieländerung und gelangen über ein klar strukturiertes Vorgehen zu ethisch verantworteten Handlungsempfehlungen.	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Therapieentscheidungen im Spannungsfeld von medizinischer Indikation und Patientenwille</li><li>– Medizin-ethische Kriterien der Therapiezieländerung</li><li>– Chancen und Grenzen ethischer Leitlinien</li><li>– Therapiezieländerung in der ethischen Fallbesprechung</li></ul>	
<b>Methoden/Medien</b>	Der Dozent orientiert sich an den Prinzipien der Erwachsenenbildung. Ausgewählte Methoden und Sozialformen sind beispielsweise Plenargespräche, theoretische Impulse und Kleingruppenarbeit.	
<b>Dozentin/Dozent</b>	<b>Dr. Uwe Fahr</b> Ethikberatung, Supervision & Coaching Master (M.A.) Erwachsenenbildung	
<b>Kursorganisation</b>	<b>Dr. Ariane Schroeder</b> Referentin, Katholische Akademie	

